

Sitzungsvorlage DS 2009/215

Amt für Soziales und Familie
Rainer Buchwald
(Stand: **22.04.2009**)

Mitwirkung:

Stefan Goller-Martin

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 29.04.2009

**Kinderbetreuung in Ravensburg
- Erweiterung des Kindergartens St. Nikolaus in Oberzell mit Angeboten für
Kinder unter 3 Jahren**

Beschlussvorschlag:

1. Als weiteres Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahre wird im Kindergarten St. Nikolaus zum Kindergartenjahr 09/10 eine Krippengruppe mit 10 Plätzen eingerichtet. Die Stadt übernimmt den entstehenden Betriebskostenabmangel.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Der Kindergarten St. Nikolaus in Oberzell hat 3 Gruppenräume, wird aber wegen geringer Zahl an Kindergartenkindern seit Jahren nur noch mit 2 Gruppen betrieben.

Die Entwicklung der Kinderzahlen nach den Einwohnerdaten weist einen weiteren Rückgang aus.

Zum Stand 1.1.2009 wird sich die Zahl der Kindergartenkinder in den nächsten Kindergartenjahren in Oberzell wie folgt entwickeln:

-Kiga-Jahr 2008/2009	70 Kinder
-Kiga-Jahr 2009/2010	67 Kinder
-Kiga-Jahr 2010/2011	63 Kinder

Durch das neue Baugebiet "Leim" in Oberzell kann die Kinderzahl wieder etwas ansteigen, jedoch wird beim Angebot an Kindergartenplätzen im Kiga St. Elisabeth (2 Gruppen) und St. Nikolaus (derzeit 2 Gruppen) noch ausreichend Reserve für weitere Kindergartenkinder vorhanden sein.

2. Ausbau der Kleinkindbetreuung

Die Stadt bietet derzeit knapp 300 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in verschiedenen Stadtteilen an. Um ein bedarfsgerechtes Angebot zu machen müssen noch weitere Plätze geschaffen werden. Im Bereich der Ortsverwaltung Taldorf gibt es derzeit noch kein Ganztagsbetreuungsangebot für Kleinkinder.

Gerade die Ganztagsbetreuung wird im Kleinkindbereich, aber auch in den Kindergärten verstärkt nachgefragt.

Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten für unter 3 jährige Kinder haben sich die Stadt und der Kindergartenträger besprochen im Kindergarten St. Nikolaus im freien 3. Gruppenraum ein Betreuungsangebot für Kleinkinder aufzubauen.

Die neue Kleinkindgruppe könnte wie die bereits laufenden Krippengruppen in den Kindergärten St. Norbert, Bruder Konrad, St. Theresia und St. Josef eine Ganztagesbetreuung für 10 Kinder ab dem 1. Geburtstag anbieten.

Voraussetzung für die Betriebserlaubnis einer Krippengruppe ist u.a.:

- Gruppengröße höchstens 10 Kinder
- Mindestens 3 qm je Kind im Gruppenraum
- 2,0 Fachkräfte während der Hauptbetreuungszeit

3. Kosten/Finanzierung

Die laufenden Betriebskosten liegen bei einer Krippengruppe mit Ganztagsbetreuung bei ca. 140.000.- €. Nach Abzug der Elternbeiträge verbleibt ein Abmangel von ca. 115.000.- €. Ab 2009 erhalten die Kommunen auch für die Betreuung von unter 3 jährigen Kindern eine Bundes/Landesförderung über das FAG. Die Förderung ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder unter 3 Jahre und der Betreuungszeit. Derzeit liegt die FAG-Förderung pro Kind bei

einer Betreuungszeit von über 7 Std/tgl. bei 2858.- €/Jahr bzw. bei 10 Kindern 28.580.- €/Jahr. Damit verbleibt ein jährlicher Abmangel von ca. 85-90.000.-€

Bei Start der Gruppe im September 09 verbleibt für 2009 noch ein Abmangelanteil von rd. 40.000.- € bei den laufenden Betriebskosten. Finanzierung über HHSt. 1.4641.7000.000 – Zuschüsse an Kindergartenträger - .

Für die notwendigen Kosten der Ersteinrichtung wird der Träger Zuschüsse des Bundes aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013" beantragen. Bei einer Umwandlung von Kiga-Plätzen in Betreuungsplätze für unter 3 jährige Kinder sind hier bis zu 2.000.- € je Platz an Zuschüssen möglich.